

# Bürgerentscheid „Grundstück Wellenberg“ am 14. Juli 2013

**Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

in wenigen Tagen werden Sie erneut im Rahmen eines Bürgerentscheides über die Zukunft unseres WellenBerges entscheiden. Anders als beim Bürgerentscheid im Jahr 2010, der die Umsetzung eines Schließungsbeschlusses des Gemeinderates verhinderte, **geht es diesmal nicht um die Existenzfrage, sondern um die Frage, ob der Wellenberg in Zukunft in seiner Ausrichtung und Struktur weiterentwickelt oder verändert werden darf oder nicht.**

Viele Oberammergauerinnen und Oberammergauer – aber auch zahlreiche Gäste – bewegt gerade diese Frage sehr, da sie den Wellenberg in seiner derzeitigen Form sehr schätzen. Wie immer werden bei uns derartige Diskussionen sehr leidenschaftlich und emotional geführt, was uns aber auch zeigt, dass den Meisten der Wellenberg sehr am Herzen liegt.

Um es einmal vorsichtig zu formulieren, war das bisherige Gesamtverfahren seitens der Gemeinde zur geplanten Verpachtung des Teilbereichs „Altes Becken“ – aus unserer Sicht – „nicht sehr glücklich“. So wurde zunächst eine „Ausschreibung“ zur Verpachtung einer Teilfläche des WellenBergs initiiert – nebst in Aussichtstellung einer entsprechenden Bauleitplanung. Diese „Ausschreibung“ sollte dann aber keine Ausschreibung im eigentlichen und rechtlichen Sinne, sondern eine Art kreativer Ideenwettbewerb für potentielle Investoren darstellen. Nachdem dann mehrere Projektvorschläge seitens interessierter Investoren vorlagen, beschloss der Gemeinderat dann aber, dass mit keinem dieser Investoren weiterverhandelt werden dürfte. Falls Sie dieses Vorgehen nun nicht verstehen sollten, befinden Sie sich in guter und zahlreicher Gesellschaft.

**Aus unserer Sicht hat die Gemeinde (oder ein potentieller Investor) die Aufgabe, den Wellenberg nicht nur weiter zu betreiben, sondern ihn insbesondere auch wirtschaftlich zu führen und ihn zeitgleich für die Besucher attraktiver zu gestalten.** Hierzu wurden auch bereits zahlreiche Maßnahmen ergriffen (z.B. Sanierung Heißbecken, energetische Maßnahmen).

**JA oder NEIN beim Bürgerentscheid?**

**Wortlaut des Bürgerentscheides:** „Stimmen Sie folgendem Antrag zu: 1. Das Grundstück Wellenberg - einschließlich Parkplätze - Fl. Nr. 970 und 987 oder Teilflächen daraus werden nicht verkauft und mit keinem Erbbaurecht belastet. Eine Verpachtung wird nicht vorgenommen, soweit damit eine von der derzeitigen Nutzung abweichende Nutzung verfolgt wird. 2. Die Gemeinde wird alle rechtlich zulässigen Maßnahmen ergreifen, um die derzeitige Nutzung des Wellenberg-Grundstückes - vor allem bau- und planungsrechtlich - zu sichern und alle entgegenstehenden Planungen unverzüglich stoppen.“



### Wenn Sie mit JA stimmen

- käme dies einer Art **Veränderungssperre** für das gesamte **Wellenberg-Areal** gleich und nicht nur für den Bereich des „Alten Beckens“
- hätte die Gemeinde nahezu **keine Möglichkeiten mehr**, den Wellenberg – vor allem mit externen Partnern – **zukunftsorientiert und touristisch weiterzuentwickeln**.

Gerade im touristischen Bereich ist jedoch **Flexibilität und Innovationsfreude entscheidend**. Dies sehen wir auch aktuell am Beispiel der umfangreichen privaten Investitionen und Innovationen der Betreiber der Kolbensattelbahn. Aber auch unsere regionalen Mitbewerber rüsten ständig auf, so investiert derzeit ein privater Investor ca. 12 Mio. Euro in den Umbau des „Kristall Triminis“ in Kochel – **Oberammergau kann sich keinen weiteren Stillstand leisten!**



### Wenn Sie mit NEIN stimmen

- bliebe die Gemeinde **handlungsfähig und flexibel** was die Zukunft des WellenBerges in seiner Ausrichtung und Struktur betrifft.

Nachdem der Wellenberg Eigentum der Gemeinde Oberammergau und damit auch **Eigentum seiner Bürgerinnen und Bürger** ist, sollten auch diese **über dessen Zukunft entscheiden** können. Für den Fall, dass der **Bürgerentscheid keine Mehrheit** finden sollte, schlagen wir daher Folgendes vor:

1. Die **Gemeinde Oberammergau** steht auch künftig als **Ansprechpartner** für Investoren und/oder **Pächter** des WellenBergs (bezogen auf seine Gesamtheit oder Teilbereiche) zur Verfügung.
2. Sollten **konkrete Projektpläne** vorliegen, ist seitens des Gemeinderates ein entsprechendes Ratsbegehren zu initiieren, in welchem die Bürgerinnen und Bürger Oberammergaus über die entsprechenden Projektpläne abstimmen und somit auch direkt über die Zukunft des WellenBerges entscheiden können.

**Handlungsfähig und flexibel bleiben – Bürger einbinden –  
Stillstand verhindern – finanzielles Defizit abbauen –  
gegen Denkverbote**



**Stimmen Sie deshalb am 14. Juli mit **Nein****

Für die CSU Oberammergau

Markus Köpf, Simon Fischer, Michael Fux, Thomas Schauer, Dieter Jesgulke, Christian Gallist, Ludwig Fischer, Thomas Knöpfle, Gerhard Müsch und Andreas Rödl

**Bürgerstammtisch zum Thema am Fr., 12. Juli 19.30 Uhr Hubertusstüberl Hotel Alte Post**

[www.csu-oberammergau.de](http://www.csu-oberammergau.de)

